

NUMEN COMPASS DUO

Zusammenspiel

Tobias und Lina

Eure Werte, nebeneinander gerechnet

Einleitung

In diesem Zusammenspiel stehen Deine Werte und die Deines Kindes aus dem NUMEN COMPASS nebeneinander. Ein Programm hat berechnet, wo sie sich treffen, ergänzen oder reiben, und eine künstliche Intelligenz hat daraus diesen Text geschrieben: Momente aus Eurem Alltag und was Dir in jedem davon helfen kann. Er beschreibt, was bei Euch angelegt ist. Was Ihr daraus macht, entscheidet Ihr.

Vorn stehen die Momente aus Eurem Alltag, jeder mit eigener Überschrift und mit Ratschlägen, danach „Eure Abmachungen". Unter „Eure Werte nebeneinander" folgen alle Werte, aus denen der Text entstanden ist, geordnet wie Eure Reports: zuerst die Lebensthemen (im Report Deines Kindes „Im Alltag"), dann die vier Himmelsrichtungen mit denselben Überschriften wie dort. Jeden Wert findest Du im Report dessen, der ihn hat; wie Eure Werte zusammenwirken, steht nur hier. Steht bei einem Wert „mehr dazu im Abschnitt … ", beschreibt dieser Abschnitt hier im Zusammenspiel, was der Wert bei Euch im Alltag heißt. Am Ende stehen „Was Dir selbst hilft" und „Zum Nachdenken".

Ihr beide schaut gern hinter eine Frage, und darin **versteht Ihr Euch oft ohne viele Worte**. Wo es Dich weiterzieht, zu neuen Wegen und einem größeren Sinn, bleibt Lina gern nah an der Sache und sieht genau hin, was noch nicht stimmt. So trefft Ihr Euch in derselben Neugier und geht ihr doch in verschiedenem Tempo nach: Du eher mit einem Plan, der wachsen will, sie eher mit einem Gespür, das im Augenblick spricht.

Wenn sie plötzlich ein komisches Gefühl hat

Vielleicht steht Ihr auf dem Spielplatz, die anderen Kinder klettern schon, und Lina bleibt am Rand stehen und sagt leise: „Da will ich nicht hoch." Du schaust Dir das Gerüst an, prüfst die Stangen und findest keinen Grund. Sie kann Dir auch keinen nennen.

In ihr leben zwei Arten, die Welt aufzunehmen: Manchmal prüft sie, zweifelt und will verstehen, und manchmal spürt sie einfach, was gerade stimmt. Beides zeigt sich zu verschiedenen Zeiten. Du selbst prüfst gründlich und klar, und deshalb **siehst Du die prüfende Lina leichter als die spürende**.

Zwischen Euch entsteht dabei etwas, das keiner von Euch allein hat: ein Gespür dafür, was in diesem Augenblick das Richtige ist. Du bringst die eine Hälfte mit, Deine Art, Dir selbst treu zu handeln, und Lina die andere, ihr leises Durchschauen im Moment. **Wenn Ihr zusammen seid, ist dieses Gespür deutlich da**, manchmal auch als Reibung, und es fehlt, sobald jeder für sich ist. Schwer wird es, wenn Sorgen um morgen das Gespür für jetzt übertönen, bei ihr wie bei Dir.

Nimm ein leises „Da will ich nicht hin" oder „Das fühlt sich komisch an" ernst, auch wenn keine Erklärung kommt, und lass das Gerüst für heute Gerüst sein. Wenn sie sich um morgen sorgt, sag ihr, was davon schon feststeht, und hol sie zurück zu dem, was jetzt dran ist: „Morgen bringe ich dich wie immer zur Schule, das steht fest. Jetzt sind wir hier, und die Schaukel ist frei."

Wenn eine Entscheidung ansteht

Wenn Ihr vor der Tür eines Kindergeburtstags steht und Lina auf einmal nicht hineinwill, kommt ihr Nein in einem einzigen kurzen Moment. Fragst Du nach, wird es nicht klarer, eher leiser, bis sie selbst nicht mehr weiß, was sie eben noch gespürt hat.

Lina weiß es im ersten Augenblick, mit einem leisen Instinkt, der sich nicht wiederholt. **Ihr Ja oder Nein ist sofort da**, noch bevor sie es erklären könnte. Ein Warum kommt später oder gar nicht.

Bei Dir läuft es umgekehrt: Du brauchst Zeit, bis eine Stimmung abgeklungen ist. Was Du in einem Hoch zusagst oder in einem Tief ablehnst, trägt oft nicht. So kommt Ihr auf verschiedenen Wegen zu einer Entscheidung, und **jeder entscheidet auf seinem eigenen Weg am besten**. Das heißt für Dich zweierlei: Du lässt Dich nicht in ihr schnelles Tempo drängen, und Du erwartest von ihr nicht Dein langsames.

Nimm ihr spontanes Ja oder Nein ernst, etwa wenn sie zu jemandem nicht hin will oder einen Ort meidet, auch wenn sie keinen Grund nennen kann, und dräng sie nicht zum Nachdenken. Ihr Instinkt spricht leise und nur einmal, im ersten Moment: „Okay. Magst du heute mit mir nach Hause gehen?“

Legst Du selbst etwas Größeres fest, dann nicht im Hoch und nicht im Tief. Sag, wann Du antwortest, nach einer Nacht oder nach ein paar Tagen, und fühl die Sache dann in ruhiger Stimmung noch einmal; das Warten ist Dein Weg zur Klarheit.

Wenn sie an den Hausaufgaben sitzt

Wenn Lina am Tisch sitzt und eine Zeile zum dritten Mal radiert, willst Du vielleicht schon weiter, zur nächsten Aufgabe oder zu der Frage, wozu man das alles lernt. Sie dagegen ist noch beim Bogen des einen Buchstabens.

Gleich drei Seiten von Dir reiben sich an ihrer genauen Art: Dein Auftreten, Deine Art zu denken und Dein Gemüt. Du greifst gern weit, suchst den Sinn dahinter und denkst springend weiter zum Nächsten. Lina geht genau hinein und will verbessern, was noch nicht stimmt. **In solchen Momenten wollt Ihr zur selben Zeit Verschiedenes**: Du das große Ganze, sie das saubere Stück.

Mach vorher mit ihr aus, wann eine Aufgabe fertig ist, und sag dann: „Das ist gut so.“ Den letzten Fehler darf sie stehen lassen. So wie eine reife Ähre geerntet wird und nicht auf dem Feld bleibt, bis sie makellos ist, darf ihr Blatt in die Mappe, sobald es reif ist, nicht erst, wenn es fehlerlos ist.

Wenn sie nach der Schule erzählt

Vielleicht holst Du Lina ab, und auf dem Heimweg sprudelt es aus ihr heraus. Du merkst, wie Du dabei selbst wacher wirst, wie ihre Geschichten Dich wärmen und Dir Schwung geben.

Ihre Lebendigkeit gibt Dir Kraft, so wie Holz ein Feuer speist. Das ist schön, und leicht wird sie dabei zu einer Kraftquelle für Dich, für die sie nicht zuständig ist.

Zugleich bringt sie aus so einem Tag mehr mit als Geschichten. Lina nimmt die Gefühle um sich herum auf, bei allen Menschen und an allen Orten, in der Klasse, auf dem Pausenhof, im Bus, und lernt so nach und nach, was sie darin selbst braucht. **Das Sortieren braucht Zeit**, und es hilft ihr, wenn jemand mit ihr benennt, was sie gerade spürt.

Frag sie nach einem vollen Tag in Ruhe, was sie gestört hat, und hilf ihr zu unterscheiden, welches Gefühl ihres ist und welches vom Tag kommt: „Ist das deine Wut oder die von heute?“ Was sie stört, darf sie aussprechen, ohne dass der Frieden zwischen Euch zerbricht.

Wenn ein Regentag zu Hause lang wird

An einem Regentag zu Hause hast Du vielleicht schon die dritte Idee, was man machen könnte: erst basteln, dann backen, dann doch ein Spiel. Lina erzählt dabei, lacht, fängt etwas an und ist im nächsten Moment schon bei etwas anderem.

Bei Dir steht an mehreren Stellen dieselbe Prägung: Freiheit, Wechsel, mehrere Wege zugleich, und Du bindest Dich ungern fest. Bei Lina prägt an mehreren Stellen der Ausdruck: erzählen und Leichtigkeit herstellen. **Wo Dein Wechsel und ihr Erzählen sich treffen, wird der Tag schnell bunt und voll.**

Begrenz die Reize: wenige Spielsachen statt vieler, kein Gerät, das nebenher läuft, und gib ihr Zeit, bei einer Sache zu bleiben. Was sie gerade tut, darf einen Anfang, eine Mitte und ein Ende bekommen, bevor das Nächste beginnt: „Wir malen dein Bild fertig, und dann schauen wir, was als Nächstes kommt.“

Für Dich selbst: Wechsle innerhalb eines Vorhabens ruhig die Wege, solange das Ziel bleibt. Triff Abmachungen kurz und mit klarem Ende, und wo Du Dich länger festlegen musst, mach einen Tag aus, an dem Ihr sie gemeinsam prüft.

Eure Abmachungen

Ihr geht verschieden mit Eurer Kraft um: Du setzt aus eigenem Antrieb Dinge in Gang, und Lina sieht Menschen und Abläufe klar, und ihr Blick wirkt dann, wenn jemand nach ihm fragt. Damit jeder weiß, was der andere braucht:

- **Erst Bescheid sagen, dann loslegen.** Bevor einer von Euch etwas in Gang setzt, das den anderen berührt, sagt er kurz, was er vorhat und ab wann, ohne um Erlaubnis zu fragen: „Ich räume gleich nach dem Essen den Keller auf.“ Steigt bei Dir Wut auf, schaust Du nach, wer nicht Bescheid wusste, und holst das Ankündigen nach.
- **Erst nach ihrer Sicht fragen.** Bevor Ihr etwas plant, das Lina betrifft, wird sie nach ihrer Meinung und ihren Ideen gefragt, und Du sagst ihr konkret, was sie richtig gesehen hat: „Du hattest recht, der Weg über den Park ist kürzer.“ Ihre erste Antwort zählt; sie muss sie nicht begründen.
- **Ein guter Moment für gute Ideen.** Bringt Lina ungefragt einen Rat, wird er nicht abgetan; Ihr sucht einen Zeitpunkt, an dem sie ihn einbringen kann: „Erzähl mir das gleich beim Abendessen, da hab

ich Zeit dafür.“ Große Aufgaben teilt Ihr in kurze Stücke, und keiner misst Lina am Tempo anderer Kinder.

Was nicht passt, lasst Ihr wieder weg.

Eure Werte nebeneinander

Die Lebensthemen

- **Denken und Wahrnehmen:** Du prüfst deutlich, Lina trägt Prüfen und Spüren zugleich in sich, mehr dazu im Abschnitt „Wenn sie plötzlich ein komisches Gefühl hat“.
- **Kraft und Tempo, Weg und Wandel:** Du neigst dazu, Dinge anzustoßen, und brichst deutlich gern auf, bei Lina sind beide Themen noch offen, und sie findet ihre Richtung hier selbst, auch über Wege, die nicht Deine sind.
- **Ausdruck und Wirkung:** Ihr beide neigt dazu, Euch zu zeigen, und bestärkt einander darin, auch dort, wo ein Gegengewicht guttäte. Wenn Ihr Euch darin gegenseitig antreibt, halte kurz an und frag: „Was übersehen wir gerade, weil wir uns einig sind?“

Osten: Das I Ging

- **Durchbruch und Zersplitterung:** Dein Zeichen der Unterstützung, der Durchbruch, aussprechen, was zu lange unausgesprochen war, ist das genaue Gegenstück zu Linas Eintritts- und Unterstützungszeichen, der Zersplitterung, auseinanderfallen lassen, was nicht mehr trägt, und was bei Dir vorn steht, hält sie verborgen und umgekehrt.
- **Das Empfangende und Zersplitterung:** Dein Zeichen der Endlichkeit, tragen und geschehen lassen statt treiben, liegt nah bei Linas Zersplitterung, beide teilen das Nicht-Gegenhalten, und an einer Stelle wird aus dem ruhigen Tragen bei ihr das Loslassen dessen, was nicht mehr trägt.
- **Wiederkehr und Annäherung:** Dein Zeichen der Unendlichkeit, zurückkommen zu dem, was schon einmal da war, liegt nah bei Linas Zeichen der Endlichkeit, schrittweise näherkommen, beide teilen das Allmähliche, und die eine Wandlung macht aus Deiner Rückkehr ihr Herankommen.
- **Wiederkehr und Zersplitterung:** Deine Wiederkehr ist Linas Zersplitterung auf den Kopf gestellt, dieselbe Lage von der anderen Seite gesehen, und was Dir als Neubeginn selbstverständlich ist, sieht sie als Auflösen von außen.

Westen: Astrologie

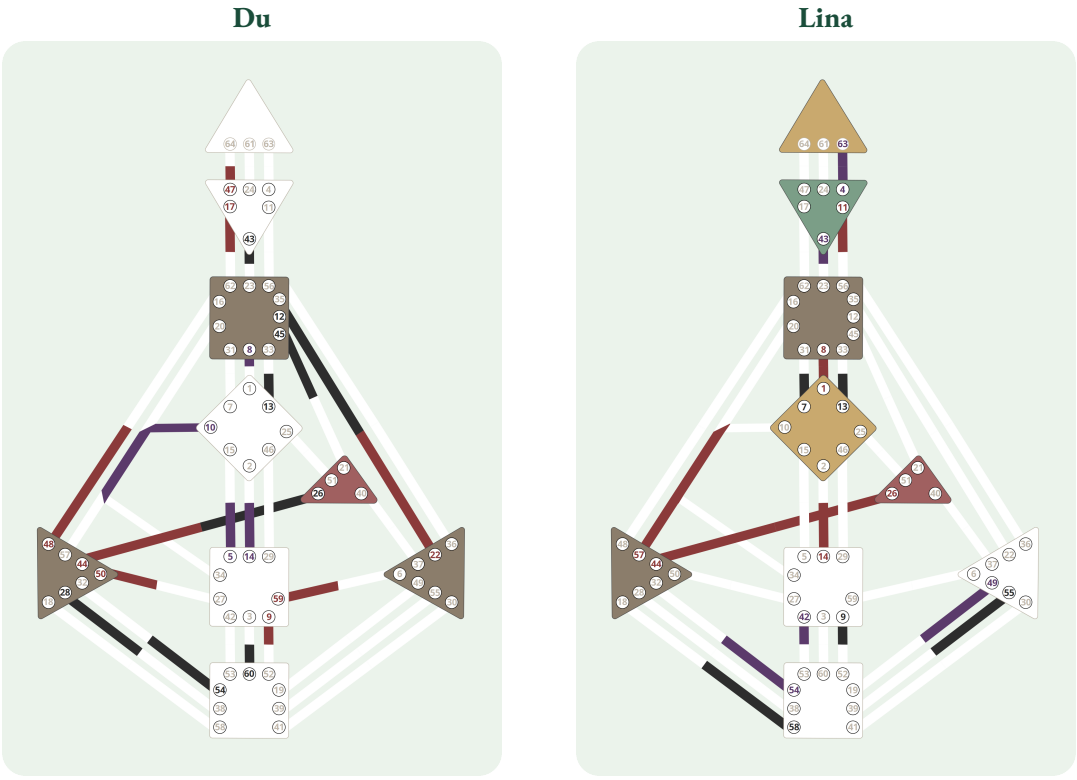
- **Tagesmeister Yin-Holz und Yin-Feuer (taoistische Astrologie):** Linas Tagesmeister Yin-Holz nährt Deinen Tagesmeister Yin-Feuer, mehr dazu im Abschnitt „Wenn sie nach der Schule erzählt“.
- **Aszendent, Mond und Merkur im Quadrat zu ihrem Aszendenten:** Dein Aszendent im Schützen, Dein Mond in den Zwillingen und Dein Merkur im Schützen stehen im Quadrat zu Linas Aszendenten in der Jungfrau, mehr dazu im Abschnitt „Wenn sie an den Hausaufgaben sitzt“.

- **Venus und Aszendent:** Deine Venus im Wassermann steht im Trigon zu Linas Aszendenten in der Jungfrau, Deine Zuneigung und ihre Art fließen leicht zusammen, und was so leicht geht, wird leicht für selbstverständlich genommen.
- **Mond und Mond (vedisch):** Dein Mond in den Zwillingen und Linas Mond im Schützen liegen einander gegenüber und haben sich voll im Blick, sie ergänzen sich, und leicht erwartet man vom Kind, dass es ausfüllt, was einem selbst fehlt.
- **Lagna und Mond im Schützen (vedisch):** Dein Lagna und Linas Mond stehen beide im Schützen, bei Dir färbt das Weitergreifen Dein Auftreten, bei ihr ihr Gemüt.

Norden: Numerologie

- **Lebenszahl 7 bei beiden:** Ihr seid beide nach innen prüfend gestimmt und versteht Euch darin ohne Worte, und auch der Rückzug, wenn es zu laut wird, verstärkt sich zu zweit. Kommt diese schwierige Seite bei Euch beiden zugleich, sprich sie für Euch beide aus: „Uns ist es gerade beiden zu laut, oder?“
- **8 als Reifezahl und Seelenzahl:** Bei Dir wird die 8 mit den Jahren deutlicher, als Wunsch nach sichtbarer Wirkung, bei Lina wohnt sie im inneren Wunsch, etwas Sichtbares aufzubauen, und bei beiden liegt darin die Neigung, sich hart am Ergebnis zu messen.
- **Prägende 5 und prägende 3:** Bei Dir prägt die 5 Seele und Persönlichkeit, bei Lina die 3 Persönlichkeit und Geburtstag, mehr dazu im Abschnitt „Wenn ein Regentag zu Hause lang wird“.

Süden: Human Design



Links Du, rechts Lina. Farbig sind die festen Zentren, weiß die offenen; ein durchgehender Kanal verbindet zwei feste Zentren.

- **Manifestor und Projektor:** Typ Manifestor mit der Strategie Informieren bei Dir, Typ Projektor mit der Strategie Auf die Einladung warten bei Lina, mehr dazu im Abschnitt „Eure Abmachungen“.
- **Emotional und Milz:** Deine Autorität ist emotional, Linas Autorität ist die Milz, mehr dazu im Abschnitt „Wenn eine Entscheidung ansteht“.
- **Kanal 10-57:** Tor 10 bei Dir und Tor 57 bei Lina ergeben zusammen den Kanal der Perfektion, mehr dazu im Abschnitt „Wenn sie plötzlich ein komisches Gefühl hat“.
- **Solarplexus:** Bei Dir fest, bei Lina offen, mehr dazu im Abschnitt „Wenn sie nach der Schule erzählt“.
- **Kanal 12-22:** Den Kanal der Offenheit hast nur Du, bei Dir entscheidet verlässlich die Stimmung, ob Worte kommen, und von Lina ist das nicht zu erwarten.
- **Kanal 4-63:** Den Kanal der Logik hat nur Lina, bei ihr kommt verlässlich erst der Zweifel und die Antwort viel später, und gegen diese Art zu erziehen kostet Euch beide Kraft.
- **Kanal 26-44:** Den Kanal der Hingabe habt Ihr beide, Ihr erkennt Euch darin wieder, die eigene Sache ins beste Licht zu stellen und genau zu erinnern, und keiner zeigt dem anderen hier etwas Neues.
- **Kanal 1-8:** Lina lebt den Kanal der Inspiration ganz, Du trägst Tor 8 davon, und hier gibst Du leicht nach und verlierst dabei Dein eigenes Stück aus dem Blick.

- **Kehle, Herz, Milz:** Bei Euch beiden fest, und jeder hat hier seine eigene verlässliche Art.
- **Sakral und Wurzel:** Bei Euch beiden offen, auch zu zweit, und was von außen kommt, wirkt auf beide und verstärkt sich. Wenn Euch beide etwas erfasst, Meinungen, Druck oder Stimmung, frag zusammen mit Lina: „Kommt das von uns oder von außen?“
- **Kopf, Ajna und G:** Bei Lina fest, bei Dir offen, was Dich im Zusammensein an Fragen, Gedanken oder Richtung drängt, kann von ihr kommen, und Du hältst es leicht für Deines.

Was Dir selbst hilft

Wenn es Dir zu viel wird, sag ruhig und freundlich, wo Deine Grenze liegt, und verschieb eine Streitfrage auf später, solange Du selbst nicht ruhig bist: „Ich brauche jetzt eine Pause. Wir reden nach dem Abendessen weiter.“ Deine Grenze gibt Lina Halt; sie ist Teil Deiner Begleitung und nicht ihr Gegenteil.

Zum Nachdenken

Wenn Lina leise sagt, dass sich etwas komisch anfühlt, und Du keinen Grund dafür siehst: Was bemerkst Du in diesem Augenblick in Dir, und was brauchst Du, um ihr Gespür stehen zu lassen?

Nimm Dir von diesen Seiten, was Dir beim Lesen bekannt vorkam, und probier es aus. Eine Abmachung, die Ihr eine Weile lang lebt, bewegt mehr als alles auf einmal. Der NUMEN COMPASS DUO legt Deine Blaupause und die Deines Kindes übereinander, damit Du Dich selbst und Euer Miteinander einmal aus anderen Blickwinkeln siehst.

Licht und Liebe für alles, was vor Euch liegt.

Zum Wohle des Ganzen.

Soul Made

NUMEN COMPASS · NUMEN.LIFE

Teil des Resonanznetzwerks von wownow.global